

## EVTZ Eurodistrict PAMINA | Europa:

**Lockerungen in Frankreich – wichtige Punkte der Rede von Edouard Philippe:** Der Premierminister hat am Diensten einen [Plan zur teilweisen Aufhebung der Ausgangssperre](#) ab 11. Mai vorgestellt. Die Umsetzung erfolgt gebietspezifisch sowie unter der Bedingungen, dass eine zweite Infektionswelle vermieden wird.

**Der wichtigste Punkt für den Eurodistrict PAMINA ist das gebietspezifische Vorgehen:** In Zukunft wird es eine Karte mit „roten“ und „grünen“ Kategorien von Departements geben – die „grünen“ Departements können ab 11. Mai umfassende Lockerungen durchführen, die „roten“ Departements mit einer hohen Viruszirkulation werden die Lockerungen später oder mit strikteren Vorgaben durchführen. Von den drei Kriterien, die für die Erstellung der "Lockerungskarte" nach Departement verwendet werden sollen, lässt sich das erste aus der Zahl der Fälle oder Krankenhauseinweisungen in jedem Departement im Vergleich zu seiner Bevölkerung ableiten. Die aktuellen Daten geben einen guten Überblick über die Ausbreitung des Coronavirus auf französischem Gebiet ([siehe aktuelle Karte](#)). Derzeit sind diese Karten noch nicht erstellt, und die Ergebnisse werden erst ab dem **7. Mai** konkretisiert. Jedoch hat Edouard Philippe bekannt gegeben, dass der Generaldirektor für Gesundheit ab diesem Donnerstag, dem **30. April**, jeden Abend die Karte mit den Ergebnissen der medizinischen Entwicklungen, Departement für Departement, präsentieren wird. "Diese Karte wird somit jedes Departement bei der Vorbereitung des 11. Mai leiten und an das Ziel einer strikten Eindämmung erinnern, um die Zirkulation des Virus zu reduzieren, aber auch an die Notwendigkeit, das Krankenhauswesen wieder auf die Beine zu stellen und ein wirksames System von Tests und der Erkennung von Kontaktfällen einzurichten", sagte der Regierungschef.

**Das Departement Bas-Rhin wird wahrscheinlich in die rote Kategorie fallen**, d.h. die Maßnahmen zur Eindämmung des Virus werden für eine unbestimmte Zeit auch über den 11. Mai hinaus fortgeführt. Die Karte wird täglich aktualisiert werden.

**30. April 2020 – ein wichtiges Datum für den Eurodistrict PAMINA:** Die Situation in Frankreich wird die Wiederaufnahme der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Eurodistrict PAMINA nicht erleichtern, da die beiden deutschen Teilräume bereits ab dem 4. Mai 2020 von stärkeren Lockerungen profitieren. Die wichtigste Entscheidung wird am 30. April bei der Bund-Länder-Konferenz fallen, wenn die drei Bundesländer mit einer Grenze zur Frankreich mit dem Bund über die Öffnung der Grenzen verhandeln. Am selben Tag wird Frankreich die offizielle Karte mit den „roten“ und „grünen“ Departements präsentieren.

Morgen werden wir in unserem Informationsschreiben weitere Informationen zu den einzelnen Bereichen der Lockerungen in Frankreich präsentieren (Verkehr, Schulen, Wirtschaft, Gesundheit, Freizeit, Kultur und soziales Leben).

## Situation in Deutschland:

In **Deutschland** gibt es aktuell **157 641 bestätigte Fälle**, das sind 1 304 mehr als am Vortag (+ 0,8%). Rund **120 400 Menschen sind genesen** (+ 3 100). Es gab bisher insgesamt **6 115 Todesfälle** (+ 202). Damit gibt es aktuell **rund 31 100 aktive Fälle** (- 1 600).

## Situation in Baden-Württemberg (MI) und Rhein-

Bisher gibt es in **Baden-Württemberg 31 336 bestätigte Fälle** (+ 0,4% zum Vortag | 283 / 100 000 Einwohner), **22 500 genesene Personen** (+ 700) und 1 299 Todesfälle (+ 30). Aktuell gibt es in **Rheinland-Pfalz** insgesamt **5 982 bestätigte Fälle** (+ 0,9% zum Vortag | 146 / 100 000 Einwohner), **4 900 genesene Personen** (+ 100) und 161 Todesfälle (+ 4).

**land-Pfalz (PA):** Nach Stand am 27.04.2020 (11:30 Uhr) hat sich im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamts **Südwestpfalz** kein weiterer Fall des Coronavirus (COVID-19) bestätigt. Insgesamt wurden bis heute 167 Personen im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamts Südwestpfalz positiv getestet, davon sind 128 genesen; 36 Personen sind noch infiziert drei Personen sind verstorben.

In vielen Landkreisen und Städten in den beiden deutschen Teilräumen des Eurodistrikts gibt es **keine bzw. nur noch sehr wenige Neuinfektionen**. Die Zahl der aktiven Fälle stagniert oder sinkt.

	Positiv getestet	Todesfälle	genesen	Kumuliert (von gesamt)
Kreis Germersheim	142	4	98	40 (141)
Kreis Karlsruhe	961	73	835	419 (1 327)
Kreis Rastatt	490	31	543	93 (667)
Kreis Südliche Weinstraße	143	2	122	21 (143)
Kreis Südwestpfalz / VG Dahn	21	0	/	/
Stadt Baden-Baden	177	mit LK RA erfasst	mit LK RA erfasst	mit LK RA erfasst
Stadt Karlsruhe	366	mit LK KA erfasst	mit LK KA erfasst	mit LK KA erfasst
Stadt Landau	72	0	61	11 (72)

Kumuliert: grün (sinkend), rot (steigend)

Stand 28.04.2020 (Quellen: Internetseiten der Kreise und der Länder)

**Situation in Frankreich:** Am 28. April 2020 zählte **Frankreich 129 859 bestätigte Infektionsfälle** (+ 1 520). **14 810 Menschen sind** im Krankenhaus an dem Virus **gestorben** (+ 313). **4 387 Personen werden beatmet** (- 221), **46 886 durften das Krankenhaus verlassen** und in ihre Häuser zurückkehren (+ 1 373). **8 850 Menschen sind in den EHPAD verstorben** (+ 54).

Die Coronavirus-Epidemie hat in Frankreich seit Anfang März mindestens **23 660 Menschenleben gefordert**, davon **8 850 in Pflegeeinrichtungen**.

**Ermutigendes Zeichen:** Die Zahl der Intensivpatienten nimmt seit 20. März weiterhin ab (- 221). **Zum vierzehnten Mal in Folge** nimmt die Anzahl der wegen COVID 19 hospitalisierten Personen ab: **27 484, d.h. innerhalb von 24 Stunden 571 weniger**.

Aktuelle regionale Daten, Statistiken und Grafiken finden Sie im [Dashboard der ARS](#).

**Situation im Grand Est** Am 28. April befanden sich in der **Region Grand Est 4 170 Personen aufgrund COVID 19 im Krankenhaus (-56)**, davon **605 beatmet (- 20)**. **7 491 Personen** durften das **Krankenhaus wieder verlassen**, nachdem ihr Zustand als stabil eingeschätzt wurde. Es gab insgesamt **2 799 Todesfälle**.

**Situation im Elsass:** Am 28. April befanden sich im Département **Bas-Rhin 902 Personen im Krankenhaus (-22)**, davon **162 beatmet (- 9)**. **1 613 Personen**, deren Gesundheitszustand als zufriedenstellend beurteilt wurde, wurden mittlerweile **aus dem Krankenhaus entlassen** und konnten in ihre Häuser zurückkehren. **503 Personen sind gestorben (+ 7)**.

*Tabelle auf der folgenden Seite*

Seit 1. März 2020	Fälle im Krankenhaus	Schätzung nach Behandlungen (1)	in Reanimation	Todesfälle (2)	aus dem KH entlassen
Bas-Rhin	902 (-22)	751	162 (-9)	503	1 613
Haut-Rhin	898 (-33)	750	101 (-10)	675	1 778
Total	1 800 --55)		263 (-19)	1 178 (+10)	3 391 (+42)

(1) Krankenhauseinweisung in der Notaufnahme bei Verdacht auf COVID-19 pro 10 000

(2) EHPAD: Einrichtungen für pflegebedürftige, alte Menschen (Zahlen nicht verfügbar)

Quellen: [www.grand-est.ars.sante.fr](http://www.grand-est.ars.sante.fr); [www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus](http://www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus)

Issue : **N° 37/2020**

Date : **29.04.2020**

**GECT Eurodistrict PAMINA | Europe :**

**Déconfinement en France - ce qu'il faut retenir des annonces d'Edouard Philippe :** Le Premier ministre français a présenté mardi [un plan de déconfinement partiel](#) à partir du 11 mai, sur mesure selon les territoires et sous conditions, dans la hantise d'un deuxième assaut du coronavirus.

**Le plus important pour l'Eurodistrict PAMINA concerne la territorialisation :** Il y aura une carte des départements "rouges" et "verts". Cette carte comprendra les départements en "vert" pour un déconfinement large le 11 mai et certains départements apparaîtront en "rouge" avec un taux de circulation du virus encore élevé et donc une date de déconfinement repoussée ou des mesures plus strictes. Sur les **trois critères** qui serviront à élaborer la carte du déconfinement par département, le premier peut déjà être déduit du nombre de cas ou d'hospitalisations dans chaque département comparé sa population. Les données actuelles permettent d'avoir une bonne vision de la propagation du coronavirus sur le territoire français ([voir carte actuelle](#)). Pour l'heure, ces cartes ne sont pas encore établies et les résultats ne seront "cristallisés" qu'à partir **du 7 mai**. Mais Edouard Philippe a fait savoir que dès ce **jeudi 30 avril**, le directeur général de la Santé présentera tous les soirs la carte avec les résultats des évolutions médicales, département par département. "Cette carte guidera ainsi chaque département dans la préparation du 11 mai en rappelant l'objectif d'un confinement strict pour faire baisser la circulation du virus, mais aussi le besoin de remettre sur pied le système hospitalier et de mettre en place un système de tests et détection des cas contacts efficace", a indiqué le chef du gouvernement.

**Le département du Bas-Rhin sera probablement en « rouge »,** c'est-à-dire un maintien des actions de confinement après le 11 mai pour une durée encore indéterminée. La carte devrait évoluer quotidiennement.

**30 avril 2020 – Date importante pour l'Eurodistrict PAMINA :** Cette situation française ne facilitera pas la reprise de la coopération dans l'Eurodistrict PAMINA, les deux territoires allemands étant sorti du confinement dès le 4 mai 2020. Le plus important sera la décision que prendront le Bund et les trois Länder allemands frontaliers avec la France lors d'une réunion annoncée le 30 avril 2020 quant à l'ouverture des frontières, même jour où la France présentera la carte définitive des départements en « vert » et en « rouge ».

Nous présenterons les mesures plus détaillées dans le bulletin de demain (transports, écoles, économie, santé, loisirs, culture et vie sociale).

**Situation en Allemagne :**

En Allemagne, il y a actuellement **157 641 cas confirmés**, soit **1 304** de plus que la veille (+ 0,8 %). **120 400 personnes se sont rétablies** (+ 3 100). Jusqu'à présent, il y a eu un total de **6 115 décès (+ 202)**. Cela signifie qu'il y a actuellement environ **31 100 cas actifs (- 1 600)**.

**Situation au Bade-Wurtemberg (MI) et en Rhénanie-Palatinat (PA) :**

À ce jour, on dénombre **31 336 cas confirmés** dans le **Bade-Wurtemberg** (+ 0,4 % par rapport à la veille | 283 / 100 000 habitants), **22 500 personnes guéries** (+ 700) et **1 299 décès** (+ 30). En **Rhénanie-Palatinat**, on compte actuellement **5 982 cas confirmés** (+ 0,9 % par rapport à la veille | 146 / 100 000 habitants), **4 900 personnes guéries** (+ 100) et **161 décès** (+ 4).

En date du 27 avril 2020 (11h30), aucun autre cas de coronavirus (COVID-19) n'a été confirmé dans la zone de responsabilité de l'autorité de santé du Kreis **Südwestpfalz**. À ce

jour, un total de 167 personnes dans la zone de responsabilité de l'autorité de santé de de la Südwestpfalz ont été testées positives, dont 128 se sont rétablies ; 36 personnes sont toujours infectées ; trois personnes sont décédées.

Dans les Landkreise et les villes des deux territoires allemands de l'Eurodistrict, il **n'y a pas ou très peu de nouvelles infections**. Le nombre de dossiers actifs stagne ou diminue.

	Testés positif	Décès	Guérie	Cumulé (de total)
Kreis Germersheim	142	4	98	40 (141)
Kreis Karlsruhe	961	73	835	419 (1 327)
Kreis Rastatt	490	31	543	93 (667)
Kreis Südliche Weinstraße	143	2	122	21 (143)
Kreis Südwestpfalz / VG Dahn	21	0	/	/
Stadt Baden-Baden	177	Compté avec LK RA	Compté avec LK RA	Compté avec LK RA
Stadt Karlsruhe	366	Compté avec LK KA	Compté avec LK KA	Compté avec LK KA
Stadt Landau	72	0	61	11 (72)

Cumulé : vert (diminution), rouge (augmentation)

État: 28.04.2020 (Sources: Sites internet des Kreise et Länder)

#### Situation en France :

Au 28 avril 2020, la **France** comptait **129 859 cas confirmés (+ 1 520)**, **14 810** décès à l'hôpital **(+ 313)**, **4 387** personnes en réanimation **(- 221)**, **46 886** retours à domicile **(+ 1 373)**. **8 850** décès en EHPAD **(+ 54)**.

L'épidémie de coronavirus a fait au moins **23 660 morts** depuis début mars en France, dont **8 850** dans des maisons de retraites médicalisées.

**Signe encourageant** : le nombre des personnes admises en réanimation continue de diminuer depuis le 20 mars **(- 221)**. Pour le **quatorzième jour consécutif**, le nombre de personnes hospitalisées pour une infection Covid-19 est en baisse : **27 484**, soit **571 de moins en 24 heures**.

Consulter le [tableau de bord de l'ARS](#) (données régionales, statistiques et graphiques).

#### Situation dans le Grand Est (NA) :

Au 28 avril, **4 170** personnes sont hospitalisées pour Covid-19 dans le Grand Est **(- 56)**, dont **605 en réanimation (- 20)**. **7 491 personnes** sont sorties d'hospitalisation, leur état de santé ayant été considéré comme rassurant. **2 799 personnes** sont décédées.

#### Situation en Alsace :

Au 28 avril, **902 personnes** sont hospitalisées dans le Bas-Rhin **(-22)** dont **162 en réanimation (-9)**. **1 613 personnes** sont d'ores et déjà **sorties d'hospitalisation**, leur état de santé ayant été considéré comme rassurant. **503 personnes** sont décédées **(+ 7)**.

Depuis le 1 <sup>er</sup> mars 2020	Hospitalisé covid 19	Actes médicaux (1)	Réanimation – soins intensif covid 19	Personnes décédées (2)	Personnes sorties de l'hôpital
Bas-Rhin	902 (-22)	751	162 (-9)	503	1 613
Haut-Rhin	898 (-33)	750	101 (-10)	675	1 778
Total	1 800 --55)		263 (-19)	1 178 (+10)	3 391 (+42)

(1) SOS Médecins pour suspicion de COVID-19 – (pour 10 000 actes)

(2) EHPAD : établissement d'hébergement pour personnes âgées dépendantes – chiffres non disponibles

Sources : [www.grand-est.ars.sante.fr](http://www.grand-est.ars.sante.fr); [www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus](http://www.santepubliquefrance.fr/maladies-et-traumatismes/maladies-et-infections-respiratoires/infection-a-coronavirus)